

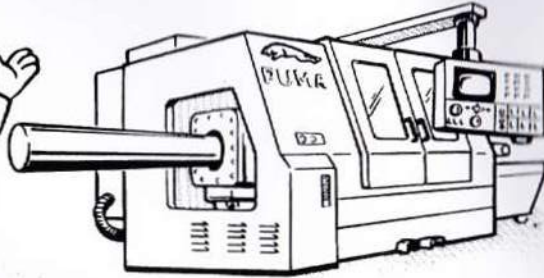


**TURNVEREIN
ETTENHAUSEN**

TVE 1102



**Volleyball-
Plausch-
turnier vom
23.03.02**



Präzision ist unser
Metier.



ALME AG

Mechanik und Prototypen

Industriestrasse 11
8355 Aadorf

Telefon 052 368 02 68
Telefax 052 368 02 69

E-mail info@alme.ch
Internet http://www.alme.ch



BIBI



Beton Elggerstrasse 18
Bohren u. Fräsen 8356 Ettenhausen
Injektionen Fax 052 365 49 94
Urs Birrer Nat 079 234 61 55

Herzlichen Dank an alle unsere Inserenten für die
langjährige Treue.

Wir bitten Sie, liebe Leserinnen und Leser, bei Ihren
Geschäftstätigkeiten vermehrt unsere Inserenten
zu berücksichtigen.

VEREINSNACHRICHTEN DES TURNVEREIN
ETTENHAUSEN
OFFIZIELLES ORGAN DER TUNERRIEGEN

Nr. 1/April 2002 29. Jahrgang
Erscheint 4 Mal jährlich



Liebe Turnerfamilie
Geschätzte Leserinnen und Leser

Tue Gutes und rede darüber

Das ist eigentlich nicht der Gedanke eines Sozialeinsatzes. Aber es ermuntert andere, gleiches zu tun.

Das internationale Jahr der Freiwilligen 2001 ist Vergangenheit. Freiwilligenarbeit leistet aber weiterhin einen wichtigen Beitrag zum Funktionieren der Gesellschaft.

Unsere Vereine könnten nicht überleben ohne die ehrenamtlichen Tätigkeiten motivierter Helfer. Leider ist es manchmal recht schwierig solche zu finden. Und letztendlich sind es immer wieder die Gleichen.

Vielleicht kann sich der eine oder andere dafür entschliessen, sich etwas mehr zu engagieren, und für andere, letztendlich auch für sich selbst, Gutes zu tun. Denn es tut gut, mit anderen etwas für alle zu tun.

So wünsche ich allen eine schöne Frühlingszeit.

Sonja Pfister
Präsidentin Frauenriege



damen salon Bürge

Maria Bürge
Tänikerstrasse 32
8355 Aadorf
Tel. 052-365 35 35

www.mypage.bluewin.ch/damensalon-buerge

Fahrschule Peter Eicher



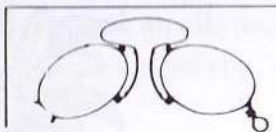
Laufend Verkehrskundekurse

Rietstrasse 22
8355 Aadorf
Tel.
052 365 24 87

Restaurant Schauenberg Huggenberg

Doris und Silvio Engi freuen sich auf Ihren Besuch
Telefon 052 / 364 35 34

brillen studio



Für gutes Sehen zum Fachmann

P. Birrwylter Augenoptik
Hauptstrasse 25
8355 Aadorf
Telefon 052 / 365 11 36
Zürcherstrasse 207
8500 Frauenfeld
Telefon 052 / 721 04 66



Jahresbericht JUGI 2001

von Norbert Klaus

Jugi Ettenhausen

Zum Jahresablauf

Vor einem Jahr, das Milleniumjahr hinter sich, erholt von Befürchtungen verschiedenem Ausmasse, Hoffnung und Skepsis verpackt, mit Blick in eine rosige Zukunft schauend.

Es kam anders. Es war geprägt von Anschlägen, Groundings und Entlassungen. Es war ein schwarzes Jahr und hat viele getroffen.

Ein Zurück gibt es nicht, nur ein Vorwärts.

Das Jugijahr 2001 war nicht dunkel, es hatte schöne Momente.

und Korbball.

Jägerball	Kn A	4. von 17
	Kn B	6. von 14
	Mä A	9. von 26
Korbball	Mä A	6. von 15

Wir gratulieren nochmals den Erfolgreichen.

Mit diesen positiven Erfolgen dürfen wir auch dieses Jahr den Jugispieltag in guter Erinnerung halten.

Den Mithelfern und Fahrern sei einen herzlichen Dank auszusprechen.

Jugireise 22.6.01

Ein Jugijahr ohne Jugireise darf nicht sein.

Bereits anfangs Jahr erklärte Sabina Peter sich bereit für die Organisation der Jugireise.

Mit der Besammlung am Bahnhof Aadorf, mit dem Zug nach Zürich, anschliessend mit dem Ueltibahnexpress nach Uetlingen, war dies der erste Akt. Nach einer Marschzeit von ca. 30 Minuten erreichten wir den Uetliberg. Der Aussichtsturm und eine Zwischenverpflegung musste für alle die erste Erholung sein. Gestärkt folgte ein weiterer Abschnitt. Am Grat entlang Richtung Felsenegg mit Sicht auf Zürich erreichten wir um die Mittagszeit unser Lager. Nach unserem Grillessen *nach alter Sitte*, war das nächstes Ziel Felsengg über Adliswil, dann mit Bahn hinunter nach Adliswil. Die Bahn jedoch, war vor einer Woche wegen eines Defekt, wo Menschen mit dem Helikopter gerettet wurden, geschlossen. Ein

Im Einzelnen

Kreisjugendspieltag in Frauenfeld

Am 1.Mai war Frauenfeld Austragungsort des traditionellen Kreisjugendspieltages.

Die Vorbereitungen wurden gezielter auf dieses Turnier geplant. Balltechnik und Taktik hatten Priorität.

Beim Jägerballspiel haben wir mit beachtlicher Gegenwehr der Konkurrenz den Wind geblasen, was uns vordere Ränge einbrachte. Ja noch mehr. Voller Aufregung und Ungeduld mussten sie die letzten Spiele abwarten.

Der Finalplatz, das heisst, die ersten Vier nehmen am Finalspieltag teil, wurde stündlich realistischer. Es hatte gereicht, die Jugi 2 konnte im Jägerball am Final teilnehmen. Riesengrosse Freude machte sich breit.

Beachtliche, für unsere Verhältnisse, sogar sehr gute Resultate erzielten die anderen Mannschaften in Jägerball

SCHMIDAG

Luft- und Klimatechnik
8475 Ossingen Tel. 052 317 22 33
8404 Winterthur Tel. 052 235 06 06
Fröschenweidstrasse 10
8222 Beringen Tel. 052 685 16 16
Schaffhauserstrasse 245

Kranlastwagen



Transporte
aller Art

Inauen Transporte 8355 Aadorf
Inhaber Robert Fässler Tel. 052 365 12 44



PNEU

BAURIEDL

Reifengrosshandel
8355 Aadorf

Tel. 052 - 368 00 88
Fax 052 - 368 00 80

BAGA

Schreinerei Innenausbau

Toni Baumgartner

- ✓ Innenausbau
- ✓ Küchen
- ✓ Kundendienst
- ✓ Fenster
- ✓ Reparaturen
- ✓ Schränke
- ✓ Parkett, Verlegen, Schleifen + Versiegeln

8356 Ettenhausen 8400 Winterthur
Tel. 052 365 17 94 Tel. 052 222 48 49
Fax 052 365 49 90 Fax 052 222 19 80
E-Mail: baga@bluewin.ch
Homepage: www.baga.ch

längerer Fussmarsch zu Tale wurde mit lautem Murren in Angriff genommen. Von Adliswil führte uns die SBB wieder nach Hause.

Herzlichen Dank an Sabina für die super organisierte Jugireise, welche unter herrlichem Wetter und ohne Zwischenfall abgehalten werden durfte.

Kreisjugendtag

Am Kreisjugendtag wurde wegen dem 100-jährigen Jubiläum der Bürgermusik Ettenhausen nicht teilgenommen.

Als Ersatz hatten Jugiverantwortliche für den September ein Spieltag vorgesehen. Mit der Primarschule zusammen kreierte Lehrerschaft und Jugileiter daraus einen Sporttag. Leider viel er dem extrem nassen September *wort-wörtlich* ins Wasser.

Finalkreisjugispieltag in Kreuzlingen

Die Freude war sehr gross über die gelungene Finalteilnahme des Jugendspieltages.

Am 18. August unter strahlend schönem Wetter konnte er durchgeführt werden.

Eine Woche nach den Ferien, und schon ein so wichtiger Wettkampf, sicher nicht optimal.

aber Optimismus war angesagt.

Mit dem Bus der Firma Bachmann beförderten wir uns nach Kreuzlingen. Die Jungs waren schon bei der Abfahrt hoch motiviert, den eine Busfahrt bringt Leben *in die Bude oder Wagen.*

Mit drei Niederlagen mit nicht mehr als 2 Minuszählern, zwei Unentschieden und einem Sieg war uns ein Spitzener-

gebnis vergönnt geblieben.

Der Tag war trotzdem ein Erlebnis und der Spass war riesengross wieder einmal in der Elite zu spielen.

Für die kostenlose Bereitstellung des Busses möchte ich mich bei der Firma Bachmann herzlich bedanken.

Turnerunterhaltung

Die Turnerunterhaltung 2001 war wieder einmal ein gelungenes Fest. Dem Organisationskomitee ist ein dickes Lob auszusprechen. Es ist immer eine Herausforderung für jede Riege *„denke ich“*- das gewählte Moto umzusetzen.

Klaustag

Der Klaustag gestaltete jede Jugiklasse individuell.

Zum Schluss

Das Jugijahr 2001 ist vorbei, ein Neues, in dem Änderungen stattfinden und Herausforderungen angenommen werden müssen, hat begonnen.

Abschliessend ist all denen herzlich zu danken, die sich immer wieder sporadisch und aufopfernd den Jugipflichten stellen und zu dem nötigen Rückhalt verhelfen.

Allen Mitjugileitern möchte ich für die gute Zusammenarbeit bedanken. Speziell danken möchte ich der abtretenden Jugileiterin Daniela, die sich immer aufopfernd den Jugipflichten im sportlichen und administrativen Bereich stellte.

Der ganzen Turnerschar wünsche ich ein gesundes und erfolgreiches 02.

SCHREINEREI **FZE** MÖBELBAU



TEL. 052 365 22 74 · FAX 052 365 49 11
ALOIS ZEHNDER · 8356 ETTENHAUSEN

Verkauf, Reparatur + Wartung sämtlicher Marken

GARAGE
ROLI DIEZIGER

Dorfstrasse 7
Postfach 82
8356 Ettenhausen

Tel./Fax: 052/365 22 71

Batterie- und Pneuservice, Lenkgeometrie, Motordiagnose

Gloor Elektroservice[®]

Der Spezialist für jeden Kaffeeautomaten
Untermosstrasse 2 8355 Aadorf

Tel. 052-365 00 16
Fax 052-365 00 17

Wir verkaufen und reparieren zu fairen
Konditionen, Kaffeemaschinen und Voll-
automaten der Marken (Solls, Jura, MIO-
Star, Rotel, Saeco, Gaggia, Turmix-Nespresso und -Es-
presso, Ferrar!) sowie alle übrigen Espressomaschinen.
Gratis-Leihgeräte. www.gloorelektroservice.ch



Horbenstrasse 1+3
8356 Ettenhausen
G: Natel 079/414 31 68
P: Tel./Fax 052/365 38 85

**Schreinerei Josef
Schumacher**

Bauplanung
Innenausbau
Küchenbau
Montagen



Ihre Schreinerarbeiten führe
ich gerne aus



TV Ettenhausen

Geschätzte Ehrenmitglieder
Liebe Turnkameradinnen und Kamera-
den, Liebe Gäste

Geht es Euch auch so? In der Hetze
nach Terminen verfliegt die Zeit in
Windeseile und plötzlich stellt man
fest, dass man sich schon wieder in
einem neuen Jahr befindet. Zeit also
für einen kurzen Rückblick und ersten
Ausblick ins neue Vereinsjahr.

Die optimistischen Prognosen in der
Weltwirtschaft mussten deutlich redu-
ziert werden. Nicht zuletzt wegen der
tragischen Ereignisse in der zweiten
Jahreshälfte. Hatten wir doch ein Jahr,
dass von vielen Tiefen gezeichnet war.
Ein Grund dem neuen Jahr mit Zuver-
sicht zu begegnen.

Da das vergangene Vereinsjahr nicht
von turnerischen Grossanlässen ge-
prägt war, konnte sich der Vorstand
wichtigen Zielen widmen.

Schon seit Jahren ist die Jugendriege
und die ganze Organisation im Zei-
chen der Jugend ein Bereich, der nicht
immer optimal funktionierte und stets
ein Diskussionshauptpunkt war. Die
Suche nach geeigneten Leitern sowie
die fehlende Kommunikation zwischen
den Jugendverantwortlichen und ihren
Hauptvereinen waren wohl die Haupt-
gründe, die den einwandfreien Ablauf
in der Jugi beeinträchtigten.
Zwei, getrennte Jugendriegen zu lei-
ten, benötigt in administrativer, wie

Jahresbericht des Präsidenten

von Christoph Kretz

auch in technischer Hinsicht einen
enormen Aufwand. Den Entscheid, die
Jugendriege gemischt zu führen, war
wohl der Startschuss in eine neue Ära.
Wir waren uns bewusst, dass diese
Reorganisation eine gewisse Zeit
braucht, dass sich jeder der Beteiligten
mit der neuen Situation zurecht findet.
Es ist wichtig, im Zeitalter des Compu-
ters, der Jugend eine attraktive Frei-
zeitbeschäftigung anzubieten; ist es
doch unser Nachwuchs, der in einigen
Jahren unser Vereinsleben sichert und
dem Turnstundenbetrieb beiwohnt.
Es war uns im Vorstand ein Anliegen,
das Ressort Jugendriege auszubauen
und zu manifestieren.

Dank grossem Einsatz und Engage-
ment der Jugendverantwortlichen
konnte man in diesem Jahr diverses
verbessern. Der Turnbetrieb funk-
tioniert tadellos, Anlässe wie Jugend-
spieltag, Jugireise und Papiersamm-
lungen wurden einwandfrei durchge-
führt. Ebenfalls erreichte man durch
direkten Kommunikationsfluss der Ver-
antwortlichen einen erheblichen Auf-
schwung.

Aus diesem Grunde will ich mich bei
all den Beteiligten, die sich im Rahmen
der Jugend einsetzten recht herzlich
bedanken und bin der Überzeugung,
dass sie auch dieses Jahr voll hinter
ihren Aufgaben und Pflichten stehen.

In der zweiten Jahreshälfte stand die
Totalrevision unserer Vereinsstatuten
im Vordergrund.

Nebst unseren Vorstandssitzungen,
trafen wir uns zusätzlich um unsere

Machen
Sie doch
ein Büro auf...

B ü r o m ö b e l
burosona

Büro Sona AG, Talwiesenstrasse 1, 8404 Winterthur
Tel. 052/242 92 25 FAX 052/242 77 52
E.mail: info@buero-sona.ch
www.buero-sona.ch

Suchen Sie einen fairen Partner für all Ihre Geldfragen?



Wir machen den Weg frei

Gerade wenn es ums Geld geht, kommen Menschlichkeit und Fairness leider oft zu kurz. Wenn Sie in Geldangelegenheiten mehr als nur finanziell gut beraten sein möchten, sind Sie bei Raiffeisen richtig. Wir sind eine genossen-

schaftliche Bank, und für uns steht Menschlichkeit über dem Profitstreben. Gleichzeitig haben wir ein breites Dienstleistungsangebot. Wir zeigen Ihnen gerne, was wir alles für Ihr gutes Geld tun können.

www.raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

8355 Aadorf

veraltete Leitschrift zu erneuern.

Da wir uns vorgängig gut mit den nötigen Dokumentationen befassten, konnte jeder von uns seinen Beitrag leisten. Obwohl wir an den Versammlungen diverse Korrekturen und Ergänzungen anbrachten, hatten wir Ende Jahr eine neue Version unserer Statuten.

Wie ich bereits erwähnt habe, wurden im vergangenen Jahr keine turnerischen Grossanlässe durchgeführt. Trotzdem durften wir an einigen unvergesslichen Höhepunkten aktiv mitwirken.

Ende Juni, anfangs Juli feierte die Bürgermusik Ettenhausen ihr 100-jähriges Jubiläum. Ein zweitägiges Dorffest rund um das Schulhaus, an dem sich ein Grossteil der dorfansässigen Vereine aktiv beteiligt hatten.

Es war ein Fest, das in seiner Ausführung und Vielfältigkeit nichts zu wünschen übrig liess.

Am letzten Samstag im August fand das 200-Jahr Geburtstagsfest vierer Fünziger im Huggenberg statt. Da wir im Vorfeld angefragt wurden, ob wir die Festwirtschaft mit dem Service übernehmen würden sagten wir zu. Zu zehnt, am Buffet, im Service, am Grill oder an der Bar meisterten wir zur Zufriedenheit aller Gäste und Jubilare die Arbeiten um den Festakt. Nebst unseren Aufgaben hatten wir genügend Zeit, uns aktiv an dem bunten Programm zu vergnügen. In diesem Sinne will ich mich im Namen des Turnvereins nochmals recht herzlich bei den Geburtstagskindern für das tolle Fest und den spendablen Zustupf bedanken.

Den Höhepunkt unserer aktiven Festbeteiligung erlebten wir wohl Ende Oktober, an der vergangenen Turnerunterhaltung. Obwohl hohe Massstäbe in den vergangenen Turnerunterhaltungen gesteckt wurden, war auch das diesjährige Unterhaltungsprogramm ein voller Erfolg. Das Motto, die Dekoration und die Ausführung des Festaktes wurden wieder bis ins Detail geplant und bravourös umgesetzt. Dem OK danke ich für ihren enormen Aufwand und Fleiss und hoffe, dass ein solches Fest in kommenden Jahren weiterhin durchgeführt wird.

In diesem Jahr steht das eidgenössische Turnfest in Basel im Vordergrund. Es wäre schön, wenn wir mit einer Vielzahl unserer Mitglieder an diesem grossen Anlass Ende Juni teilnehmen. Ich bin sicher, dass uns unser Oberturner gut auf diesen Anlass vorbereiten wird.

Aus diesem Grunde hoffe ich, dass alle die genügende Motivation zum aktiven Turnbetrieb finden.

Am Schluss will ich mich bei meinen Vorstandsmitgliedern für die enge, erfolgreiche Zusammenarbeit im vergangenen Vereinsjahr bedanken. Es war ein Jahr, in dem wir vieles erreicht haben und bin überzeugt, dass die gewonnene Dynamik im Vorstand uns erhalten bleibt.

In diesem Sinne wünsche ich allen Ehrenmitglieder, Aktiven, Passivmitglieder und deren Angehörigen gute Gesundheit und ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr.

über 20 Jahre

Neu- und Umbauten

Ihr Partner für
Solaranlagen
Heizkessel-Sanierungen
Gas- und Oelkessel
Wärmepumpen
auf Wunsch offeriert als
Gesamtpaket von A-Z.

Haben Sie Kalkprobleme,
dann kommen Sie zu uns,
wir lösen diese.

Sanitäre Anlagen, Heizungen



Meister + Brülisauer AG

8356 Ettenhausen
Rüetschbergstr. 1
Tel. 052 365 48 49
Fax 052 365 13 34

Schwimmbassinbau AG



Ihr kompetenter Partner für:

Schwimmbadanlagen
Sanitäranlagen
Heizungsanlagen

Elggerstr. 22, 8356 Ettenhausen
Tel. 052 365 11 44 / Fax 052 365 44 91



Volleyball
Ettenhausen

Volleyballskitag vom 19. Januar 2002

von Claudia Hasler

Dieses Jahr sollte der Volleyskitag einmal nicht nach Österreich führen sondern in die Lenzerheide. Weil uns das gebuchte Carunternehmen kurzfristig im Stich liess, führte uns ein komfortables Ersatzunternehmen nach Silvretta Nova. Ich glaube nicht, dass jemand der Teilnehmer etwas dagegen hatte!

So machte sich eine kleine Schar Skifahrer und Snowboarder in aller Frühe des Samstags, 19. Januar auf den Weg nach Wil, wo unser Car auf uns wartete.

In Silvretta Nova angekommen lockte uns der tolle Schnee und gewisse Leute auch neue Ski's zum sofortigem Aufbruch auf die frischverschneiten Pisten. Nach einer Kaffeepause ging es dann weiter mit "einem mutigem Unterfangen". Thomas führte uns auf die sogenannte Pistenroute 1. Ob er uns diese Route absichtlich vorzustellen wagte, lassen wir in den Sternen! Die spektakuläre Abfahrt ging dann auch etwas länger als angenommen und als die Gondelstation endlich in Sicht war ging es zum ersehnten Mittagessen. Man konnte meinen, dass es im Montafon nur Germknödel und Spätzle auf der Menükarte gab. Nachdem die hungrigen Bäuche gestillt waren, ging es auf direktem Weg in die Sternenbar.

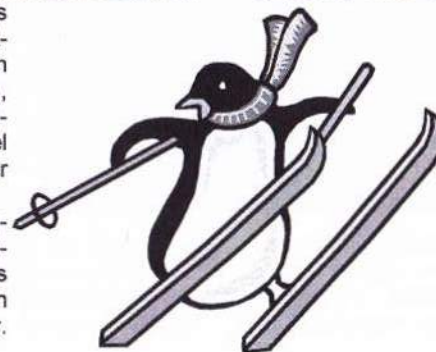
Heisse Witwe und Milka Schokolade waren angesagt. Gewisse Leute wussten nach der Sternenbar nicht weshalb



es plötzlich neblig wurde. Waren es die heissen Witwen oder die Milka Schokolade?

Nach einem tollen, erlebnisreichen Tag auf den Skipisten von Silvretta Nova mussten wir den Weg in Richtung Tal einschlagen. Dort durfte der Besuch im "Seitensprung" nicht fehlen, und wenn der Car mit einem ausgelegten roten Teppich auf einen wartet, kann das Abschied nehmen doch nicht ganz so schwer fallen.

Ich hoffe, dass wir auch im nächsten Jahr einen ebenso unvergesslichen Skitag durchführen können.





Männerriege
Ettenhausen

Hinterthurgauer Hallenfaustballmeisterschaft

von Rolf Pfister

Jeweils an einem Montag im November, dieses mal am 19.11.01 und einem Montag im Februar (18.02.02) nimmt die Männerriege Ettenhausen an der Hinterthurgauer Hallenfaustballmeisterschaft teil.

Die Vor- / Rückrunde findet für den Platz 8 hier in Ettenhausen statt.

Die Männerriege nimmt an diesem Anlass jeweils mit zwei Mannschaften teil.

Im Vordergrund steht der Spass und das gesellige Beisammensein.

In der zweiten Partie des Abends hiess die Begegnung Ettenhausen 3 gegen Ettenhausen 4. Mit einer soliden Leistung (weniger Eigenfehler) setzte sich Drei durch. Leider konnte Ettenhausen 3 diese Leistung nicht wiederholen und am Schluss schauten nur vier Punkte aus der Vorrunde heraus. Besser lief es Ettenhausen 4. Durch eine enorme Leistungssteigerung und auch ein bisschen Glück standen am Schluss des Abends sieben Punkte auf dem Matchblatt.

Natürlich konnte sich die 4. Mannschaft ein hämisches Lächeln nicht verkneifen und das Drei musste sich etwas Gespött gefallen lassen.

Bei der Rückrunde die am 18.02.02 stattfand, hiess die zweite Partie ebenfalls wieder Ettenhausen 3 gegen Ettenhausen 4. Auch dieses mal konnte sich das Drei durchsetzen, was für einige Akteure schon die Rettung des Abends bedeutete.

Die 3. Mannschaft holte an diesem Abend noch insgesamt sechs Punkte, was am Schluss mit einem Total von zehn Punkten nicht mehr gar so schlecht aussah.

Die 4. Mannschaft schaffte noch ganze drei Punkte was auch ein Total von zehn Punkten bedeutete.

Bei einem Bier ging nun die Diskussion los, wer wohl weiter vorne platziert ist. Trotz dem "erbitterten" Kampf vom Drei gegen das Vier freuten sich alle Akteure auf diese zwei Spielabende.

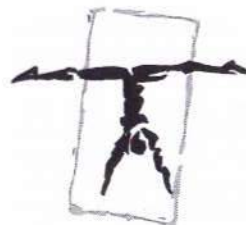
Ein Dank gehört speziell Erwin Stahel und Christian Brunner, die die kleine Wirtschaft organisierten.

Für Ettenhausen 3 spielten:
Bruno Gmünder, Benno Wechner, Urs Gisler, Walti Rüegg, Rolf Pfister

Für Ettenhausen 4 spielten:
Peter Eitzinger, Peter Häderli, Hanspeter Kapp, Erwin Stahel



Redaktionsschluss Ausgabe 2/2002: 1 Juli 2002



Plausch-Unihockey-Nachtturnier

von Stefan Eisenring

TV Ettenhausen

TV Ettenhausen souveräner 2. Rang

Am Samstag, 19. Januar 2002 ging das alle zwei Jahre stattfindende Plausch-Unihockey-Nachtturnier des TV Rätterschen über die Bühne. Auch wir nahmen an diesem Anlass wieder teil, zum ersten Mal mit einer Mixed-Mannschaft. Das Turnier begann um 16.00 Uhr und dauerte bis um 3.00 Uhr nachts. Unser Team startete in einer Fünfergruppe und musste vier Vorrundenspiele absolvieren. Beim ersten Auftreten konnten wir mit einem klaren 5:0 Sieg die Punkte auf unser Konto verbuchen. Nach den beiden folgenden Spielen mit den Resultaten 3:2 und 4:1 für Ettenhausen, war für uns die Ausgangslage ausgezeichnet. Zu diesen Zeitpunkt war ein Weiterkommen in die Finalrunde bereits gesichert, denn die ersten beiden Mannschaften qualifizierten sich. Die letzte Vorrundenbegegnung war äusserst spannend, denn diese Mannschaft verlor ebenfalls noch keine Partie. Der Sieger konnte also als Gruppenerster weiterkommen und sich für die Finalrunde eine bessere Ausgangslage herauspielen. Schon

nach kurzer Zeit ging der Gegner in Führung, aber nach einer weiteren Minute konnten wir ausgleichen. 30 Sekunden vor Schluss führten wir immer

noch mit 4:3, doch es sollte noch anders kommen und die gegnerische Gruppe glich kurz vor Abpfiff noch aus. Es musste also ein Penaltyschiessen durchgeführt werden, da beide Mannschaften gleich viele Punkte auf ihren Konten auswiesen. Das Torverhältnis, welches bei uns besser aussah, wurde nicht bewertet. Spannender konnte es nicht kommen, denn nach den regulären vier Schützen hiess es 1:1. Weitere Penaltys mussten geschossen werden. Von der Mittellinie aus zu starten und den kleinen weissen Ball beim Goal vorbei zu schleusen ist nicht ein leichtes Spiel. Entschied doch erst der 10. Schuss dieses nervenaufreibende Spiel, welches wir letztendlich mit einem 2:1 Erfolg für uns entschieden. Als Gruppensieger starteten wir nun in der Finalrunde. Top motiviert liefen wir



um 01.00 Uhr zum ersten von zwei Finalspielen ein. Ein Sieg muss her, damit der Einzug ins grosse Finale Vollkommenheit ist. Nach gut drei Minuten ging die gegnerische Mannschaft

mit 1:0 in Führung. Durch kämpferischen Einsatz war der Spielstand bei Abpfiff 1:1. Erneut entschied ein Penaltyschiessen über Sieg oder Nieder-

lage. Die vier Schützen gemeldet, ging es auch gleich los. Da wir den ersten Schuss hinter die Torlinie katapultierten und kein Schütze, auch von den Gegnern nicht, den Ball ins Netz traf, zog wir mit einem 1:0 ins grosse Finale ein. Nach kurzer Erfrischung und Beobachten des Finalgegners piff der Schiedsrichter das Endspiel um 02.00 Uhr an. Nach zwei Minuten waren wir

bereits mit 2:0 im Rückstand. Nochmals alles geben, war die Devise und verkürzten auf 2:1. Doch letztendlich war der Gegner überlegen und entschied die Finalpartie mit 4:1 für sich. Der 2. Rang war für uns ein totaler Erfolg und das beste je an einem Unihockey-Turnier erzielte Resultat. Herzliche Gratulation.

Leiter/-innen des Kunstturnzentrums Hinterthurgau



Hintere Reihe von l. nach r.

Hansruedi Widmer, Reto Scherrer, Sandro Kuhn, Patrick Jucker, Rolf Wagner, Peter Weibel

Vordere Reihe von l.nach r.

Kurt Jucker, Roland Eugster, Silvio Fuchs, Martina Scherrer, Stefan Haag, Thomas Rutishauser.

Es fehlen,

Marcel Siravo, Marcel Krähenmann, Rolf Thalmann

Ansprechperson für Kunstturnzentrum Hinterthurgau:

Hansruedi Widmer

Balterswilerstrasse 14

8360 Wallenwil Tel. 071 971 28 19

Sechs Hinterthurgauer Kunstturner erreichten begehrte Kaderplätze

von Franz Nydegger

Am Ende der Wettkampfsaison im letzten Herbst fanden in Genf die Eidgenössischen Testtage statt. Dort ging es auch für die startenden Hinterthurgauer Turner darum, sich für ein nationales Kader zu qualifizieren.

Als Vorstufe des Nationalkaders im Schweizer Kunstturnen gilt das Nachwuchskader. Dieses Jahr teilen sich im Nachwuchskader die Turner der Jahrgänge 87 / 88 / 89 die begehrten Plätze. Pro Jahrgang sind ca. neun Turner aus der ganzen Schweiz vertreten. Mit Reto Heierli, Wigoltingen und Silvio Mittner, Bettwiesen konnten sich im Jahrgang 88 gleich zwei Turner aus dem Kunstturnzentrum Hinterthurgau qualifizieren.

Als Vorstufe des Nachwuchskaders gilt für jüngere Turner das Schweizerische Jugendkader. Turner der Jahrgänge 90 und 91 konnten sich dieses Jahr für diese Kaderstufe qualifizieren. Mit Mario Schneider und Simon Weber, Eschlikon, Benjamin Dietz, Münchwilen und Flavio Oehler, Balterswil, schafften gleich vier Hinterthurgauer Kunstturner dank ihrer guten Leistungen diese Kaderstufe. Alle Turner trainieren jetzt auf die neue Saison, wo sie sich natürlich mit guten Resultaten bestätigen wollen.

Diese Erfolge sind nur mit grossem Aufwand aller Leiter im Kunstturn-

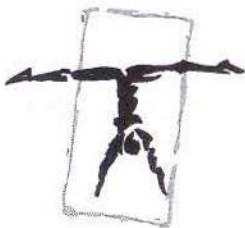
zentrum möglich. Da die meisten Turner drei bis fünf mal in der Woche trainieren, müssen sie auch von ihren Trainern gut betreut sein. Im Moment sind für 44 Turner und Turnerinnen 15 Leiter/innen im Einsatz. Die Kaderturner trainieren meistens bei Rolf Thalman, der als vollamtlicher Trainer des Thurgauer Kunstturnverbandes das ganze Training im Kanton Thurgau koordiniert.

Erwartungsvolle Saison

Die neue Saison beginnt für die Hinterthurgauer am 6. April mit der Internen Kunstturnmeisterschaft in Ettenhausen. Gleichzeitig feiert das Kunstturnzentrum das 30-jährige Bestehen.

Nebst zahlreichen anderen Wettkämpfen finden am 13./14. April die Thurgauer Meisterschaften in Müllheim statt, wo es für die Turner darum geht, sich für die Schweizer Juniorenmeisterschaften zu qualifizieren.

Ein weiterer Höhepunkt ist der Thurgauer Kunstturntag in Eschlikon am 11./12. Mai. Am 1./2. Juni reisen die qualifizierten Turner nach Schlieren zu den Schweizerischen Juniorenmeisterschaften. Auch beim Eidgenössischen Turnfest am 20./21. Juni im Baselbiet werden einige Hinterthurgauer Kunstturner vertreten sein.



TV Ettenhausen

Das erste Jahr im neuen Jahrtausend neigt sich dem Ende zu und schon heisst es wieder Bilanz ziehen. Bilanz über ein für unseren Verein doch eher ruhiges Jahr, denn dieses Jahr stand kein Turnfest auf dem Jahresprogramm. Dies war vielleicht auch nicht schlecht, denn in der grossen und weiten Welt geschah genügend, was uns den Atem anhielt.

Das Jahr 2001 begann mit einem gemütlichen Anlass. Ende Januar organisierte Norbert Scramonzin spontan eine Weidegustation bei Saxer Weine in Nussbaumen. Nach der Einführung des Inhabers in die Weinkunde, durften wir schon den 2000er vom "Ettenhuser-Wi" degustieren. Der wird sicher gut, war die allgemeine Meinung.

Im März war das Plausch-Volleyball-Turnier des Volleyballclub Ettenhausen angesagt. Diese Herausforderung nahmen einige von uns in Angriff und spielten um Punkte. Wie immer wurden die Gruppen mittels Jasskarten ausgelost. Dies ergab bunte und fair gemischte Mannschaften. Die Könige wurden für einmal ihrem Namen nicht gerecht. Nach der lockeren Anstrengung genoss man noch einige Stunden im Weinstübli mit den bestbekanntesten Volleybrötli.

Ab April turnten wir wieder vermehrt im Freien und der Bichelsee wurde zur Auffrischung auch aufgesucht. Während einer Lektion, geleitet von einer Spezialistin, durften wir Einblick in die

Jahresbericht 2001 des Oberturners

von Stefan Eisenring

Welt des Bodenturnens nehmen. Jeder bemerkte sofort, dies geht nur mit üben und üben. Während den Sommerferien ist das Turnen fakultativ. Erfreulich war jedoch jedes Mal die gute Teilnahme. Nach den Sommerferien turnten wir mit vollem Elan auf die Turnerunterhaltung zu.

Ende Juni, anfangs Juli halfen wir beim 100-Jahr-Bürgermusikfest Ettenhausen mit. Wir waren für die Disco verantwortlich. Obwohl die Besucherzahl in unserer Disco nicht so gross war, wurde dieses Fest ein totaler Erfolg. Sicher kann sich noch jeder an dieses einmalige und unvergessliche Fest erinnern.

Unser diesjährige Höhepunkt folgte Ende Oktober mit der Turnerunterhaltung. Unser Verein brillierte mit einer Tanz-Trampolin-Schleuderbrett-Vorführung. Dank der Mithilfe jedes einzelnen konnte diese Darbietung (fast) ohne Probleme durchgeführt werden. Patrick Kretz erlitt einen Unfall, der im nachhinein zum Glück nicht so schlimm war, wie er aussah. Nach den turnerischen Darbietungen wurde das Tanzbein bis in die Morgenstunden geschwungen. Das OK unter der Leitung von Norbert Scramonzin meisterte seine Arbeit wieder bravourös. An dieser Stelle möchte ich dem gesamten OK für ihre Leistung herzlich gratulieren und hoffe, dass sie sich für ein weiteres Mal aufrufen werden.

Wegen der Turnerunterhaltung konn-

ten wir an den diesjährigen Hinterthurgauer Korbballmeisterschaften nicht teilnehmen.

Mitte Dezember standen die Hinterthurgauer Volleyballmeisterschaften auf dem Programm. Der ganze Hinterthurgau ist in die Kategorien A-F eingeteilt und jede Kategorie besteht aus sechs Mannschaften. Wir starteten mit zwei Mannschaften. Ettenhausen 1 in der Kategorie B, Ettenhausen 2 im D. Die erste Mannschaft reiste nach Münchwilen und die zweite durfte in der Heimturnhalle spielen. Am Dienstag lief nicht alles nach Plan. Ettenhausen 1 konnte 3 Punkte auf ihr Konto verbuchen und Ettenhausen 2 lediglich deren 2. Das Ziel für Freitag war klar. Möglichst viele Punkte, um den Kategorieerhalt zu sichern. Die erste Mannschaft steigerte ihre Leistung merklich und gewann Punkt für Punkt. Am Schluss wies das Konto 11 Zähler aus, was den vierten Rang bedeutete und den Ligaerhalt. Ettenhausen 2 konnte den Heimvorteil leider einmal mehr nicht nutzen. Sie erkämpften am Freitag immerhin weitere vier Punkte. Doch reichte dies leider nur für den sechsten Schlussrang, punktgleich mit den Fünftklassierten (direkte Begeg-

nung verloren) und somit ist der Abstieg in die Kategorie E unumgänglich. Im nächsten Jahr werden wir es bestimmt wieder packen!

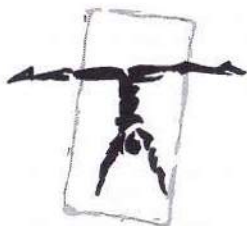
Das folgende Jahr wird nicht mehr so ruhig sein wie dieses, denn wie ihr alles wisst, steht das ETF 2002 in Basel vor der Tür. An diesem Grossanlass mit ca. 70'000 bis 80'000 TurnerInnen dürfen wir bestimmt nicht fehlen. Die provisorische Anmeldung erfolgte bereits per 30. September 2001 und die definitive ist im Februar 2002 an der Reihe. Also ihr seht, es kommt einiges auf uns zu und ich bin auf jeden einzelnen angewiesen. Ich bin überzeugt, dass wir mit einem Grossaufmarsch brillieren werden. Basel wir kommen.

Dem Präsidenten, Christoph Kretz, und dem ganzen Vorstand möchte ich für die sehr gute und lebhaftige Zusammenarbeit herzlich danken. Auch danken möchte ich all denen, welche sich in irgendeiner Form für den Verein eingesetzt haben.

Allen Aktiven, Ehrenmitgliedern, Passivmitgliedern und deren Angehörigen wünsche ich gute Gesundheit und viel "Gfreuts" im Jahre 2002.

Impressum

Herausgeber: Turnverein Ettenhausen
Erscheinungsweise: 4 x jährlich
Redaktion: Barbara Brunner, Rainstr. 26, 8356 Ettenhausen
Tel. 052 365 49 46
E-Mail: barbara.brunner@mydiar.ch
Druck: Dietrich + Wolf AG, Druckerei, Frauenfelderstr. 21 a
8404 Oberwinterthur Tel. 052 243 03 00



Generalversammlung vom 11. Januar 2002

von Rita Scramonzin

TV Ettenhausen

In gewohnter Manier wurden die Mitglieder des Turnvereins Ettenhausen auf Freitag, 11. Januar 2002 zur ordentlichen Generalversammlung ins Restaurant "Schauenberg" in Huggenberg eingeladen. Nach einem vorgängigen guten Essen und einem gesponserten Dessert (Sponsor will anonym bleiben) konnte unser Präsident Christoph Kretz mit etwas Verspätung die Versammlung eröffnen. Mit den besten Glückwünschen zum bevorstehenden Jahr begrüßte er die 30 anwesenden Personen. Einen speziellen Gruss entbietet Christoph Kretz den anwesenden Ehrenmitgliedern des Turnvereins, den Delegierten der anderen Vereine, sowie dem Redaktionsteam unserer Vereinszeitung. Nach unbestrittener Wahl von zwei Stimmzählern und der Genehmigung der Traktandenliste wurde das Protokoll der letztjährigen Versammlung verlesen. Der von Rita Scramonzin gut verfasste Bericht wurde mit grossem Applaus verdankt.

Mit der Einladung wurde auch der Jahresbericht des Oberturners verschickt. Unser Präsident liess es sich nicht nehmen, seinen verfassten Bericht persönlich vorzulesen. In diesem machte Christoph Kretz darauf aufmerksam, dass ein Jahr mit Höhen und Tiefen überwunden worden sei. Dass dieses Jahr schlussendlich doch noch gut endete, sei nur dank der guten Kameradschaft und dem vorbildlichen Zusammenhalt im Verein zu stande gekommen. Beide Berichte

wurden sodann durch die Versammlung genehmigt und ebenfalls mit einem Applaus verdankt.

Anschliessend stand die Jahresrechnung auf dem Programm. Da diese erfreulicherweise positiv abschloss, wurde die Diskussion nicht benützt. Die gut geführte Rechnung unseres Kassiers Othmar Graf wurde kommentarlos genehmigt.

Bis zur Versammlung lag dem Präsidenten ein Rücktritt aus dem Verein vor. Erfreulicherweise haben wir einen Eintritt zu verzeichnen. Seit einiger Zeit turnt Christian Scherrer in unseren Reihen mit. Er wurde mit grossem Applaus in unseren Reihen willkommen geheissen. Somit besteht die Aktivriege des Turnvereins Ettenhausen aus 24 Mitgliedern.

Beim Traktandum "Wahlen" gab es eine nennenswerte Änderung. Unsere Vorstandsmitglied Georg Zajic gab auf diese GV seinen Rücktritt bekannt. Die Charge des zweiten Beisitzers, welche Georg Zajic inne hatte, wurde nach einer Abstimmung nicht mehr besetzt. Zudem wurde Petra Stahel zum J+S Coatch ernannt. Die anderen Vorstandsmitglieder erklärten sich nochmals bereit, für mindestens ein Jahr unser Vereinsschiff zu führen. Mit einem kräftigen Applaus wurden die Vorstandsmitglieder in ihrem Amt bestätigt.

Unser Präsident erläuterte uns das Jahresprogramm 2002 vor. In diesem wird als Höhepunkt die Teilnahme am Eidgenössischen Turnfest in Basel festgehalten. Unser Oberturner Stefan Eisenring gab uns kurze Details über die Disziplinen bekannt und forderte die gesamte Mannschaft des Turnvereins Ettenhausen auf, die kommenden Turnstunden, sicher bis zum Turnfest, lückenlos zu besuchen. Für das Skiweekend, die Turnfahrt, sowie der Klausabend meldeten sich spontan Mitglieder, welche sich für die Organisation verantwortlich zeigten. Unser Präsident machte die Turnerschar darauf aufmerksam, dass sich die im Jahresprogramm notierten Daten jeder merken und freihalten sollte.

Unter dem Traktandum "Ehrungen" wurden zwei Personen aus dem Verein besonders erwähnt. Herbert Zehnder für seine 30 Jahre Ehren und Ignaz Zehnder für seine 30 Jahre Aktivmitgliedschaft im Verein. Wiederum einige Mitglieder erhielten aus den Händen des Oberturners ein kleines Präsent für fleissige Turnstundenbesuche. Seinen Dank sprach unser

Präsident auch dem Redaktionsteam aus, welches mit viel Engagement bei der Sache ist. Dieses Team ist stets bemüht, uns gute und interessante Vereinsnachrichten zu präsentieren.

An der GV 2001 erhielt unser Vorstand den Auftrag, die seit 1928 bestehenden Vereinsstatuten neu zu überarbeiten und den heutigen Verhältnissen anzupassen. Mit Bravour erledigte der Vorstand diese Aufgabe, sodass an der GV über unsere neuen Statuten abgestimmt werden konnte. Da die "Hausaufgaben" unserer Vorstandsmitglieder bestens erledigt worden sind, wurden die neuen Statuten ohne nennenswerte Änderungen gut geheissen und angenommen.

Wenig Brisantes gab es unter dem Traktandum "Verschiedenes" zu berichten. Unser Vize-Präsident dankte allen Riegen für die gute Zusammenarbeit im Jahre 2001. Nach diesen Gruss- und Dankesworten wurde die speditiv geführte GV 2002 mit dem Turnerlied geschlossen. Die angeregten und fröhlichen Diskussionen dauerten noch weit in die Morgenstunden hinein.





Volleyball
Ettenhausen

Wintermeisterschaft 2001/2002

von Daniela Müller

Mit einer kleinen Enttäuschung aber doch einigermaßen zufrieden haben wir die Wintermeisterschaft 2001/2002 hinter uns gebracht.

Nach der doch eher durchschnittlichen bis schwachen Leistung in der Vorrunde – wir erreichten von 16 möglichen Punkten genau 8 und platzierten uns auf den 5. Zwischenrang – rechnet wir uns keine allzu grossen Chancen auf einen Aufstieg in die Kategorie D aus.

Ob es am Trainingserfolg von Thomas liegt oder an der langsam aber sicher entstandenen "Stammmannschaft" wissen wir nicht; aber nach erfolgreichen Spielabenden in Ettenhausen, Sonterswil und Müllheim schien der Aufstieg für uns wieder etwas näher.

Motiviert und in "Topform" machen wir uns letzten Montag zu unserem letzten Spielabend auf nach Amriswil. Das erste Spiel gegen Sontershausen gewannen wir dann auch relativ "locker". Es waren die Gachlinger, die uns mehr zu schaffen machten. Wie immer liessen uns unsere Nerven im Stich und

wir mussten uns in einem dritten Satz behaupten. Und wir behaupteten uns..... ein zweites Mal in der Rückrunde holten wir uns an einem Spielabend 4 Punkte.

Die Enttäuschung; wir haben zwar den zweiten Rang erreicht, doch leider müssen wir uns diesen Rang mit zwei anderen Mannschaften teilen. Da wir in der Vorrunde gegen diese Mannschaften verloren haben, reicht es für uns leider einmal mehr nicht für den Aufstieg.

Freuen wir uns auf eine erfolgreiche Wintermeisterschaft 2002/2003 und sichern wir uns doch den Aufstieg bereits in der Vorrunde!!!!

Für Ettenhausen spielten:
Claudia Hasler, Karin Eisenring
Jenny Fust, Ruth Principato
Mirjam Schwager, Daniela Müller
Doris Strickler, Esther Welter
Andy Weidmann, Yvonne Beetschen



Frauenriege
Ettenhausen

36. Jahresbericht der Frauenriege Ettenhausen

von Sonja Pfister

Kaum zu glauben, aber es ist schon ein Jahr her, dass ich das Amt als Präsidentin angetreten habe. Mir scheint als wäre dies vor nicht allzu langer Zeit gewesen. Doch wenn ich das Jahr 2001 Revue passieren lasse, ist das Eine oder Andere schon eine Weile her.

Das neue Vereinsjahr begann wie immer mit der ersten Papiersammlung am 3. März. Weiter folgten am 16. Juni und am 10. Nov. die anderen zwei. Die Zusammenarbeit aller Beteiligten klappt wunderbar. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen herzlich bedanken.

Am 24. März führte der Volleyballclub sein Plauschturnier durch. Jedes Jahr lassen sich auch ein paar Frauenrieglerinnen dazu in die Turnhalle locken. Sei's einmal auch nur zum fernen.

Am Abend des 28. April trafen wir uns zusammen mit der Männerriege zum kulturellen Anlass. Dieser führte uns nach Frauenfeld an die Turngala, wo ein abwechslungsreiches Programm geboten wurde.

Mit diversen Tenues in der Tasche trafen sich 10 Frauenrieglerinnen am 16. Juni. Nachdem man sich einigte, ob nun schönes oder schlechtes Wetter sei, machten wir uns auf den Weg nach Salenstein zum Kreisturnfest. Mit von der Partie war auch Lisbeth, die sich einmal mehr als Kampfrichterin

zur Verfügung stellte. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei dir bedanken. Die 9 Wettkampfteilnehmerinnen kämpften beim "Fit + Fun" bei wechselhaftem Wetter und immer rutschigerem Terrain um Bälle und Frisbee's. Zwischen den einzelnen Posten wurde beobachtet wie andere sich auf dem schlammigen Boden etwas besseren Halt verschafften um für ein anderes Mal auch besser gerüstet zu sein. Nach einem Tenuewechsel begann der gemütliche Teil und es wurde getanzt und gefeiert bis in die frühen Morgenstunden.

Trotzdem trafen sich am Sonntag sechs Frauen, zum Teil mit Kind und Kegel, wieder zur Rangverkündigung. Der 20. Rang im guten Mittelfeld war der krönende Abschluss. Ich möchte allen danken für ihren Einsatz und die gute Kameradschaft.

"100 Jahre Bürgermusik" war der Anlass, der zwei Wochen später sicher als unvergessliches Dorffest noch lange in Erinnerung bleiben wird. Traumhaftes Wetter und tolle Stimmung herrschten die zwei Tage. Wir wurden völlig überrascht mit dem Ansturm in unserem Beizli. Die Küchenmannschaft war gefordert und so war am Samstagabend das Mah-Mee ausverkauft. Glücklicherweise konnte Nachschub organisiert werden.

Herzliches Dankeschön an die Anwohner, die uns Gastrecht gewährten und an all jene, die zum Gelingen des Festes in irgendeiner Form beigetragen haben. Es war erfreulich wie alle zu-

verlässig ihren Einsatz geleistet haben. Unsere Kasse erhielt dafür den schönen Zustupf von Fr. 2032.-.

Am letzten Donnerstag vor den Sommerferien wurden wir von denjenigen, die einen runden Geburtstag feiern konnten, eingeladen. Bei feinem Speis und Trank verbrachten wir einen gemütlichen Abend im Schopf bei Astrid. Besten Dank an die Organisierenden.

Ein fröhlicher Haufen Frauenrieglerinnen startete am 25. Aug. ihre Turnfahrt. Bei prächtigem Wetter verbrachten wir einen schönen Tag im Appenzellerland.

"Märliwelt" war Thema der diesjährigen Turnerunterhaltung. Mit Lisbeht's Heinzelmännchen zu Köln und Barbara's schrecklichen Trollen war die Frauenriege wieder mit zwei guten Nummern vertreten. Allen einen herzlichen Dank, die in irgendeiner Weise

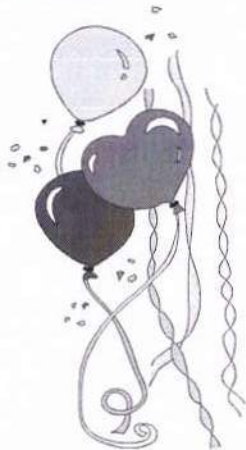
zum guten Gelingen des Abends beigetragen haben. Einen speziellen Dank auch an Moni Weber, die die Frauenriege im OK vertreten hat, und dabei sehr viel Zeit und Arbeit investiert hat.

6. Dez.: Das Turnen 1 organisierte den Klausabend im Mehrzweckraum. Bei einem Fondue liessen wir das Vereinsjahr mit einem geselligen Abend ausklingen.

Wiederum dürfen wir auf ein kurzweiliges Vereinsjahr zurückblicken. Ich möchte mich zum Schluss für die tatkräftige Unterstützung meiner Vorstandskolleginnen, den engagierten Leiterinnen und euch allen für eure Mithilfe herzlich danken.

Für das kommende Vereinsjahr wünsche ich allen viel Glück und Gesundheit und wiederum viele gemeinsame und vergnügliche Stunden.

Herzlichen Glückwunsch



Die Redaktion wünscht für die Zukunft alles Gute.

Den Mitgliedern der Frauenriege

Thanom Hermann (2.05.)

zum 40. Geburtstag

Eva Gmünder (7.06.)

zum 50. Geburtstag

Dem Mitglied der Männerriege

Armin Waltisperg (17.06.)

zum 50. Geburtstag

MULTIMEDIA SHOP

**30 %
Rabatt**

auf alle
**PlayStation-
Spiele**



S'hätt solang's hätt!

Multimedia Shop / AFRA electronic GmbH

Weinbergstrasse 10, Ettenhausen

Tel. 052 368 05 55, Fax 052 368 05 51, info@afra.ch

• EDV-Lösungen • Hard- und Software • Netzwerke • PC-Reparaturen
• Internet-Services • Multimedia • TV • HiFi • Video • DVD • Sat-Technik
• Telekommunikation • Mobiltelefonie • Videospiele (PC, Nintendo, Playstation)

www.afra.ch



Frauenlege
Ettenhausen

Protokoll der 36. Generalversammlung vom 14. Februar 2002 im Mehrzweckraum

von Marianne Howald

Traktanden:

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmzählerinnen
3. Protokoll
4. Jahresbericht
5. Jahresrechnung und Budget
6. Mutationen
7. Wahlen
8. Turnstunden
9. Jahresprogramm/Reise
10. Verschiedenes/Umfrage

1. Begrüssung und Appell

Nach einem guten Nachtessen eröffnet unsere Präsidentin Sonja um 20.30 Uhr die 36. Generalversammlung. Besonders willkommen heisst sie unsere Ehrenmitglieder, die Delegationen der Männerriege, Aktiven, Volleyball, Faustball und die Leiterinnen des Muki-Turnen. Der Appell zeigt, dass 31 Turnerinnen anwesend sind, was ein absolutes Mehr von 16 Stimmen ergibt. Sonja stellt die vorliegende Traktandenliste zur Diskussion und lässt über deren Annahme abstimmen. Sie wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

2. Wahl der Stimmzählerinnen

Sonja schlägt Eva Gmünder und Monika Weber als Stimmzählerinnen vor. Beide werden von der Versammlung einstimmig gewählt.

3. Protokoll

Das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 08. Februar 2001 wird von den Anwesenden genehmigt und der Aktuarin herzlich verdankt.

4. Jahresbericht

Der Jahresbericht von Sonja Pfister lässt uns in Gedanken nochmals die Höhepunkte des vergangenen Vereinsjahres erleben. Die Präsidentin bedankt sich ganz herzlich bei den Helfer/innen der drei Papiersammlungen, die pro Jahr durchgeführt werden. Ein reibungsloser Ablauf ist nur dank der freiwilligen Hilfe gewährleistet. Am Kreisturnfest in Salenstein erreichte unser Verein den 20. Schlussrang von vierzig teilnehmenden Vereinen. Besonders erwähnenswert ist das 100-jährige Jubiläum der Bürgermusik Ettenhausen, wo wir wie alle anderen Vereine vom Dorf ein kleines "Beizli" betrieben, in dem wir die asiatische Speise Mah-Meh angeboten haben. Der Ansturm war so gross gewesen, dass wir am Samstagabend schon total ausverkauft waren. So war am frühen Sonntagmorgen nochmals Gemüse rüsten angesagt, damit wir unsere Spezialität weiter anbieten konnten. Der Reinerlös von diesem Anlass war jedenfalls beachtlich gewesen (Fr. 2032.-). Sonja bedankte sich bei allen für die zuverlässige Hilfe während dieses Festes. Auch die Reise ins Appenzellerland, den Besuch der Turngala in Frauenfeld und das Geburtstagsfest von Turnerinnen mit einem geraden Geburtstag, sowie die Turnerunterhaltung mit dem Motto "Märchenwelt" sind nicht zu vergessen. Sonja's Jahresbericht wird von der Versammlung mit Applaus verdankt und einstimmig angenommen.

5. Jahresrechnung und Budget

Edith Kretz erläutert die Jahresrechnung und das Budget. Da keine Fragen auftauchen, bittet Sonja die Revisorinnen Nelly Meier und Erika Zehnder um ihren Bericht. Nelly empfiehlt der Versammlung die Annahme der gut geführten Rechnung und des Budgets 2002 und dankt der Kassiererin für die saubere Arbeit. Die Versammlung nimmt die Jahresrechnung und das Budget einstimmig an.

6. Mutationen

Dieses Jahr haben wir leider einige Austritte zu verzeichnen. Folgende Mitglieder treten aus dem Verein aus: Alice Apo, Therese Baumgartner und Agnes Wick.

Der Übertritt vom Aktiv- zum Passivmitglied erfolgt durch Maria Sprenger. Den Austritt als Passivmitglied gibt bekannt Claire Alber. Zudem hat der Verein leider das Passivmitglied Rita Zeller durch Krankheit mit Todesfolgen verloren.

Eintritt als Passivmitglied Gaby Dogweiler.

Übertritt vom Passiv- zum Aktivmitglied Brigitte Weibel.

Erfreulicherweise besuchte im vergangenen Jahr eine neue Turnerin unsere Turnstunden, nämlich Maya Frank. Sonja heisst sie herzlich willkommen in unserem Verein, was von der Versammlung mit Applaus bedacht wird. Karin Baumgartner, die Hauptleiterin und Rita Eisenegger, die Viceleiterin, beide vom Turnen 1 treten leider von ihren Ämtern zurück. Sonja bedankt sich bei den beiden Leiterinnen für die vielen interessanten Turnstunden und überreicht ihnen einen Geschenkgutschein.

Somit hat unser Verein:

- 32 Aktive
- 10 Ehrenmitglieder
- 33 Passivmitglieder

7. Wahlen

Sonja schlägt Barbara Brunner, die bisher als Viceleiterin Turnen 1 dem Verein zur Verfügung stand, als Nachfolgerin von Karin vor. Barbara wird von der Versammlung einstimmig gewählt.

Sonja wird einstimmig und mit grossem Applaus als Präsidentin bestätigt. Der Restvorstand, die Leiterinnen von allen Sparten und die Revisorinnen werden in "Globo" ebenfalls bestätigt.

8. Turnstunden

Karin und Lisbeth bedanken sich bei ihrer jeweiligen Turngruppe für die gut besuchten Turnstunden. Folgende Turnerinnen werden mit einem Löffeli, resp. Gäbeli beschenkt: Sonja Pfister, Esther Brüsch, Barbara Brunner, Astrid Weber, Karin Baumgartner, Maria Nick, Hedy Baumgartner und Lisbeth Rupper.

9. Jahresprogramm/Reise

Das Jahresprogramm wird folgendermassen berichtigt.

1. Papiersammlung am 09.03.2002, an Stelle vom 02. 03. 2002

Augustfeier 2002, neues Datum: 31.07.2002

Lisbeth erkundigt sich nach dem Grund, weshalb die 1. Augustfeier vorverlegt wird. Stefan Eisenring von den Aktiven orientiert die Versammlung, dass die Feier in den Nachbargemeinden schon seit einiger Zeit um einen Tag vorverlegt wurde und weist auf den darauffolgenden freien Arbeitstag hin. Die Aktivriege hofft, dass sich die Anzahl der Festbesucher auf diese Weise wieder erhöhen lassen wird, und die Leute den Abend etwas ausdehnen werden.

Für die 2-tägige Vereinsreise werden zwei Vorschläge unterbreitet: Fideriser Heuberge oder eine Reise nach See-

feld im Tirol. Der zweite Vorschlag ist mit grossem Mehr angenommen worden. Eine Reservation muss schon möglichst bald erfolgen, da wir die Reise während der Hochsaison unternehmen werden.

10. Verschiedenes/Umfrage

Sonja bedankt sich mit einer schönen Rose bei allen Leiterinnen, Viceleiterinnen und Hilfsleiterinnen ganz herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz während des ganzen Vereinsjahres.

Nach der Turnerunterhaltung hat Daniela Müller das Amt als Leiterin und Kassiererin der Jugendriege abgegeben. Sonja bedankt sich nochmals herzlich für ihren Einsatz. Petra Stahel übernimmt die Funktion als J+S Coach der Jugendriege. Die Jugendriegenkasse hat Esther Brüttsch (Verantwortliche Jugendriege) übernommen.

Barbara orientiert die Versammelten über das Eidgenössische Turnfest in Liestal. Die Wettkämpfe, an denen wir teilnehmen werden, finden am 22. 06. 2002 nachmittags um 16.15 Uhr statt. Sie hofft auf viele Anmeldungen, auch von Turnerinnen vom Turnen 2. Anmeldeschluss ist Ende Februar 2002.

Am 23. Juni 2002 (Rückreisetag vom Eidgen. Turnfest) findet das Vereinsabholen von Ettenhausen statt.

Als kulturellen Anlass unterbreitet Sonja der Versammlung drei Vorschläge: Effi Briest, Singing in the rain und das Musical Twist of Time. Edith verteilt Listen, wo sich die Turnerinnen je nach Geschmack eintragen können. Die Präsidentin orientiert die Versam-

melten über die Sportplatzeinweihung, die zeitlich zwischen unseren Einsätzen an der Springkonkurrenz Aadorf und der Vereinsreise stattfinden wird. Das Datum liess sich leider nicht verschieben! Sonja besuchte bereits zwei Sitzungen über das Vorgehen der Einweihung. Am Morgen wird ein Sponsorenlauf durchgeführt, und am Nachmittag kann man sich an einem Rahmenprogramm mit verschiedenen Posten beteiligen.

Der Klausabend wird vom Turnen 2 organisiert.

Barbara, unsere TV-Nachrichten Verantwortliche berichtet, dass sie grossen Spass an ihrer Arbeit habe. Leider muss sie aber immer wieder Berichten/Beiträgen nachrennen oder sogar selber schreiben. Sie wünscht sich vermehrt aufschlussreiche und lustige Beiträge von den Versammelten.

Lisbeth orientiert die Versammlung, dass sie zusammen mit Heidi Beerli an den Vorführungen der Seniorinnen am Wochenende vor dem Eidgen. Turnfest in Liestal teilnehmen wird.

Stefan Eisenring von den Aktiven bedankt sich im Namen der Männerriege, Faustball und des Volleyballclubs für die Einladung und wünscht der Frauenriege weiterhin alles Gute für das kommende Vereinsjahr.

Nach dem gemeinsam gesungenen Turnerlied endet die 36. Generalversammlung um 21.15 Uhr.

Witz- / Rätsel- / Leserseite

Speckmöcken à la Brigitte

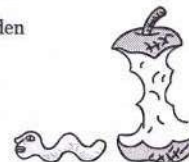
Das beliebte Dessert von der Frauenriege Generalversammlung

- 100 gr. Zucker
 - 100 gr. gem. Haselnüsse
 - 100 gr. gehackte oder gem. Baumnüsse
 - wenig Zitronensaft
 - 1 mittlerer Apfel geraffelt
 - wenig Milch oder Rahm
- alles zusammen mischen bis die Masse streichfähig ist
Kuchen oder Blätterteig rechteckig
Masse darauf streichen
Quer Zusammen rollen
(mehr längs als dick!)

- 1 Std. ins Gefrierfach längs halbieren und in ca. 2 cm breite Stk. schneiden
- Backofen auf 180 ° vorheizen ca. 20 Min. in der unteren Hälfte backen.

- **Guss:**
• Puderzucker und Zitronensaft zusammen mischen

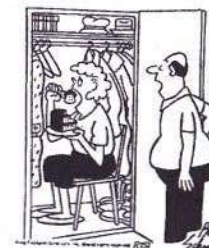
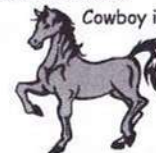
- **Möcken direkt nach dem Backen mit der Glasur bestreichen.**



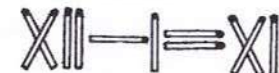
Ein Pfarrer im Wilden Westen verkauft sein Pferd an einen Cowboy.

"Du musst 'Gott sei Dank!' sagen, damit es läuft, und 'Amen', damit es anhält!", erklärt der Pfarrer. Der Cowboy galoppiert gleich wild los. Plötzlich sieht er vor sich eine Schlucht und will anhalten. Doch er hat die Befehle vergessen und kann das Pferd nicht dazu bringen, stehen zu bleiben. Schliesslich gibt er auf und betet: "Bitte, bitte, lieber Gott, das Pferd soll anhalten! Amen!" Sofort bleibt das

Pferd stehen. Der Cowboy ist überglücklich und ruft erleichtert: "Gott sei Dank!"



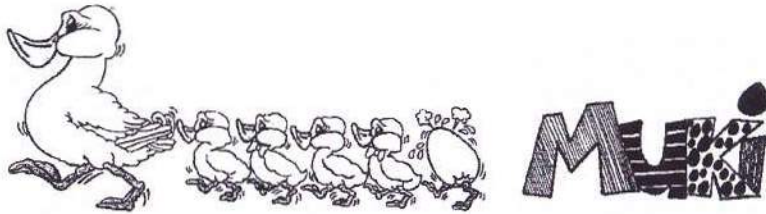
„Ich dachte, wir machen Diät...?“



Nehmen Sie diese zwölf Streichhölzer und bilden Sie daraus durch Umlegen eines Hölzchens eine Gleichung.

Anfrage der Redaktion an alle Leserinnen und Leser

Wir möchten neu jeweils eine "Witzseite / Leserbriefcke" in den Vereinsnachrichten veröffentlichen. Wer eine Idee und/oder ein Anliegen hat soll sich doch bitte bei der Redaktion melden. Wir haben immer ein offenes Ohr. Tel. 052 365 49 46 oder Email barbara.brunner@mydiach.ch



VAKIS auf dem Bauernhof

VaKi-Turnen vom 12. Januar 2002

von Claudio Arpagaus

Am Samstagmorgen um 10.00 Uhr war es soweit. Karin Weber und Patricia Lienhard riefen wieder einmal zum VaKi-Turnen. Mit Namensschildern versehen

(mein schlechtes Namensgedächtnis bedankt sich) beschupperten sich die Va's und Ki's ersteinmal. Auf uns wartete ein Parcours, zu dessen Bewältigung es zwar keine Gummistiefel und Mistgabeln brauchte, der aber von den Papis zum Teil vollen Einsatz abverlangte (Wer kam bloss auf die Idee mit den Liegestützen?).

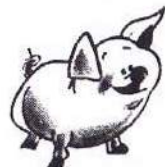


Die Kids hatten jedenfalls ihre Freude. Hie und da sah ich sogar einen Papi mit seinem Kind um die Wette strahlen. Die sieben Posten war mit viel Phantasie und Geschick von den beiden Leiterinnen zusammengestellt worden.



Nach einer knappen Stunde, in der mancher ein wenig mehr ins Schwitzen gekommen ist als ihm lieb war, gings zum gemütlichen Teil über. Käse- und Fleischplatte, Getränke, Brötchen,

Schoggistengel - es war für alle etwas da. Die durstigen Papis konnten sich ein Bierchen genehmigen, die Kids einen Süssmost (gespendet von Sabina Peter).



Alles in allem sicher ein gelungener Morgen. Ich danke im Namen von allen Vaki's Karin und Patricia für ihr Engagement und ihre aufgestellte Art, die VaKi-Turnen zuleiten. Diese Tradition sollte unbedingt bestehen bleiben.



Männerriege
Ettenhausen

19. Preisjassen der Männerriege Ettenhausen

von Rolf Pfister

Am 09. März fand das traditionelle Preisjassen der Männerriege in der Turnhalle statt. Es scheint sich sehr weit herumsprechen, dass dieser Anlass gute Stimmung und schöne Preise bietet, denn nicht weniger als 140 Jasserinnen und Jasser versuchten ihr Glück.

Unter der Leitung von Bruno und Eva Gmünder machten sich auch dieses Jahr zahlreiche fleissige Helfer daran, das Preisjassen vorzubereiten. Damit der Anlass reibungslos funktioniert, müssen viele Details - von der Anmeldung über das Einrichten bis zum Gabentisch und der Festwirtschaft - organisiert werden.

Ab 19.00 Uhr wurde wie seit 2 Jahren zuerst das Essen (Gehackets und Hörnli mit Apfelmus) serviert. Unser neuer Präsident Christian Brunner erklärte dann um 20.15 Uhr kurz die Jassregeln, bevor es zur Sache ging.

Gejasst wurde ein Schieber à 10 Spielen mit 4 Durchgängen. Trotz umstrittenen und zum Teil heftig diskutierten Spielzügen, blieb die Atmosphäre ruhig. Um 22.35 zog sich dann das Rechnungsbüro zurück.

Die Zeit bis zur Rangverkündigung wurde mit Kuchen oder Torte (teilweise hergestellt von den Männerriegler Frauen; Besten Dank) und Kaffee verkürzt.

Natürlich wurde nun auch weiter gejasst, deswegen ist man ja auch gekommen.

Um 23.15 Uhr stieg die Spannung. Das Rechnungsbüro hatte seine Arbeit

getan und Willy Bickel begann mit der Rangverkündigung.

Gewonnen wurde das 19. Preisjassen von Jürg Howald, einem Aktivmitglied der Männerriege Ettenhausen. Herzliche Gratulation!

Nun war klar, wer die schönsten und wertvollsten, der von vielen Sponsoren gespendeten Preise mit nach Hause nehmen durfte. Damit war zwar das Preisjassen, nicht aber der Abend zu Ende.

An dieser Stelle möchten wir uns von der Männerriege bei den vielen Sponsoren bedanken, ohne Sie wäre dieser Anlass in diesem Rahmen nicht möglich.

Sicherlich im Namen aller Teilnehmer darf dem Organisator und seinen Helferinnen und Helfern ein herzliches Dankeschön für den gelungenen Abend ausgesprochen werden.

Wollen Sie wieder einen lustigen und schönen Abend verbringen merken Sie sich schon heute: Das nächste Preisjassen der Männerriege findet Anfang März 2003 statt.

Hier ein Auszug der Bestplatzierten

1. Jürg Howald	3648 Punkte
2. Eva Gmünder	3635 Punkte
3. Willy Jucker	3613 Punkte
4. Bruno Werder	3583 Punkte
5. Bruno Gmünder	3577 Punkte
6. Emil Weber	3566 Punkte
7. Ernst Sprenger	3542 Punkte
8. Edgar Eisenegger	3520 Punkte
9. Roger Schmid	3501 Punkte
10. Fritz Krähenbhl	3501 Punkte

Herzlichen Glückwunschl!



Olympikgames



**bekannt als Skiweekend
von TV Ettenhausen**

Pünktlich um 6.30 Uhr war Besammlung beim Schulhaus Ettenhausen, der Zulezt kommende hat die grosse Ehre diesen Bericht zu verfassen. Unser Ziel hiess Arosa. Mit zwei Kleinbussen nahmen wir die 361 Kurven in Angriff.

Wir staunten nicht schlecht, als uns in Arosa die Sonne anstrahlte, denn der Wetterbericht liess zu wünschen übrig. Als wir **alle** endlich umgezogen waren, hielt der Bus schon an der Talstation Hörnli. Jupphhi ai ehhhh, endlich auf die Piste !!!!!!!!!!!

Nach drei Schwüngen durften wir in der Carmenna-Hütte unser wohlverdientes Mittagessen bei Livemusik zu uns nehmen, wo sich die Gruppe wieder zusammenfand. Nach einem kleinen Zwischenspur auf der Piste trafen wir gemeinsam in der Tschuggenhütte ein, wo wir uns einen kleinen Drink gönnten.

Da allgemein bekannt ist, dass gegen 16 Uhr die letzte Bergfahrt in Angriff genommen



werden kann, mussten wir uns spürten, da unser Nachtlager im Bergrestaurant Hörnlihütte war. Alle schafften es rechtzeitig. Nachdem wir das Massenlager eingerichtet hatten, trafen wir uns zu einem gemütlichen Jass. Nach dem späteren Abendessen unterhielt uns Andrea mit verschiedenen Gruppenspielen (super gemacht Andrea). Da uns die Müdigkeit einholte, war **um 23 Uhr Nachtruhe**.

Schneegestöber am Sonntag Morgen, Skilifte und Pisten gesperrt, sprich: Gemütliches Zmörgälä. Mit viel Glück konnten wir unsere Talfahrt um 12 Uhr beginnen. Mit Orkanwinden, Schneeverwehungen und 20 cm Neuschnee kämpften wir uns ins Tal hinunter.

Nach einem kleinen Spaziergang in Arosa stärkten wir uns mit einem Zvieriplättli für unsere Heimfahrt.

Im Namen der Schneemänner danken wir Andrea ganz herzlich für das super organisierte Weekend.

Dodo

«Versuchen Sie statt der Schere am Pauschenpferd mal die Schere in unserem Salon!»



Herrensalon

FRIEDAUER

Aadorf

Winterthur

052 365 26 85

052 213 60 57



**Volleyball
Ettenhausen**

Volleyball-Dorfplauschturnier

von Daniela Müller

Das eher nassgraue Wetter und die relativ kalten Temperaturen liessen auf viele spielfreudige Volleyballerinnen und Volleyballer hoffen. Leider schafften es jedoch nicht mehr ganz so viele Teilnehmer in die Turnhalle nach Ettenhausen wie letztes Jahr. Trotzdem waren wir mehr als zufrieden. 6 Mannschaften konnten mit dem "altbewährten" Jasskartensystem ausgelost werden. Jung und alt, gross und klein, Mann und Frau lieferten sich einen Nachmittag lang spannende, sportliche und zum Teil auch lustige Spiele. Als Schiedsrichter war es nicht immer

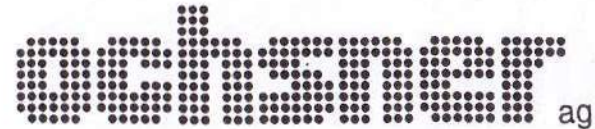
zu verpflegen. Unsere begehrten Volleyballbrötli liefern einmal mehr "wie am Schnürchen".

Herzlichen Dank allen Teilnehmern und Besuchern, die zum Erfolg unseres Plauschturniers beigetragen haben. Es würde uns freuen, euch auch nächstes wieder in der Turnhalle Ettenhausen begrüssen zu dürfen.



ganz einfach, Netz, Übertritt, "Drüberlangen" und "Aus" zu pfeifen. Doch schlussendlich stand ja der Spass und nicht nur "das Gewinnen" im Vordergrund.

Während den Spielen hatten unsere Teilnehmer und Gäste Gelegenheit, sich in unserer "Volleyball-Wirtschaft"



ag

haushalt eisenwaren spielwaren
bahnhofstrasse 6 CH-8355 aadorf
telefon 052 / 365 12 02 fax 052 / 365 12 36

GARAGE STEINMANN

8418 Schlatt

Tel./Fax 052 3631177

Peugeot spezialist mit persönlicher Beratung

Neuwagen, Occasionen, Carrosseriereparaturen,
Pannendienst, Ersatzwagen.

**Heinz Eisenegger
Fest- & Partyservice
CH-8355 Aadorf TG**

Wir vermieten alles
was Ihr Fest begehrt.
Festhallen, Partyzelte.
Partyservice von 20-300 Personen.

Tel. 052/365 37 02

Natel
077/71 56 43

Fax
052/365 37 10



FBV Ettenhausen TG

von Karl Müller, Präsident Faustballverein

Liebe Faustballerinnen
Liebe Faustballer
Liebe Faustballfreunde

Ein "Randsport" wie der Faustball, der sich zu einer anerkannten Sportart entwickeln will, muss sich auf ein starkes Nationalteam, starke Vereinsmannschaften und Nationalspieler als Spielerpersönlichkeiten stützen können. Und das kann sich der Faustballsport in der Schweiz in keiner Art und Weise. Überheblichkeit und Selbstzufriedenheit herrscht hier vor, und mit der Vorbildfunktion ist es auch nicht weit her. Es sind einige wenige, die sich vorbildlich für den Faustball einsetzen und darob aber teilweise sogar belächelt werden. Machtspiele und Neid sind auch in unserer Sportart zu oft an der Tagesordnung. Ähnliche Gedanken muss sich auch unser Nationaltrainer, Koni Keller, gemacht haben in einem Interview. Mit "Vollgas statt jammern" versucht Koni Keller die bekannten Unzulänglichkeiten im Spitzensport zu überdecken und auf Zweckoptimismus zu machen. Damit ist es aber nicht getan. Taten in verschiedenen Bereichen müssten folgen.

Lassen wir uns als Verein aber davon nicht beeindrucken. Als FBV Ettenhausen sind wir gefordert, uns den raschen Veränderungen zu stellen und mit viel Dynamik, guten Ideen und Visionen den Faustballsport positiv zu beeinflussen. Nur so spielen wir auch in 5 Jahren noch Faustball in Ettenhausen.

7. Jahresbericht 2001 des Präsidenten (ohne sportlichen Inhalt)

Es gäbe einige Ereignisse des Jahres 2001,

die im Jahresbericht nebst dem Vereinsleben erwähnenswert wären und die, so scheint es, die Welt verändert haben. Ich konzentriere mich in meinem Jahresbericht aber auf die Anlässe, die unseren Verein betrafen. 22 Faustballerinnen, Faustballer und Gäste nahmen am 6. Vereinskitag auf Madrisa teil. Wiederum waren wir vom Wetterglück begünstigt. Vom strahlend blauen Himmel am Vormittag bis zum leichten Schneefall am Nachmittag genossen alle die herrlichen Pulverschneeabfahrten. Zur Vorbereitung auf die Feldsaison organisierten wir zum fünften Mal ein Trainingslager. Zum zweiten Mal reisten wir nach Cesenatico an der Adria. Leider liess das Wetter doch etwas zu wünschen übrig. Trotzdem genossen die 33 Faustballerinnen, Faustballer und Gäste den Aufenthalt. Sicher darf man erwähnen, dass solche Lager nur durchgeführt werden können, wenn auch genügend Trainer, Helferinnen und Helfer zur Verfügung stehen. Sicher allen in bester Erinnerung ist das 2tägige Dorffest "100 Jahre Bürgermusik". Das Wetter, die Stimmung und die Anzahl Besucher, es stimmte einfach alles. Unsere Bar "Time-Out", die wir zusammen mit dem Volleyballclub führten, war ebenfalls sehr erfolgreich. Erfolgreich war auch die Idee, anlässlich dieser Feier wieder einmal "dä schnällscht Ettenhuser" durchzuführen. Rund 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmer massen sich im Sprint über 60, 80 oder sogar 100 Meter. Zum zweiten Mal konnten wir beim Griesser-Fest mithelfen. Auch dieser Tag wird allen Helferinnen und Helfern in guter Erinnerung bleiben. Unser Verein hat massgebend mitgeholfen, dass das Fest zu einem



Installationen und Werke 8355 Aadorf Tel. 052 365 18 21
Fax 052 365 21 71

**Fachleute
garantieren
Sicherheit**

- Planung und Ausführung von sämtlichen Elektroinstallationen
- EDV - Verkabelungen
- Telefoninstallationen
- Unterhalt und Reparaturservice
- 24 Stunden Pikettdienst

Die persönliche, kompetente Beratung in Ihrer Nähe.

Winterthur - Versicherungen

Hauptagentur Aadorf
Cornel Büsser
Bahnhofstr.8, 8355 Aadorf
Telefon 052 365 13 14
Telefax 052 365 39 57

winterthur

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.



Michelackerstrasse 8
8356 Ettenhausen
Tel. 052/ 365 18 19
Notel 079/ 634 69 38
Fax 052/ 365 18 66
e-mail arnold@clinch.ch

**Ihr Fachmann für
Planungen, Installationen,
Sanierungen und Reparaturen von
Öl-, Gas- und Holzheizungen,
Wärmepumpen, Solaranlagen und
Warmwasseraufbereitungen.**

bosshart

E. Bosshart Malergeschäft Turnhallestrasse 26 8357 Guntershausen b. Aadorf Telefon 052 365 20 60 Fax 052 365 21 65

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezier-Arbeiten sowie Fassadenrenovationen und Putz-Arbeiten

vollen Erfolg wurde. Beim nächsten Grieser-Fest werden wir sicherlich wieder angefragt.

Freiwilligenarbeit leisteten die Faustballer und Männerriegler zusammen. In fast 150 Fronstunden erstellten sie das Beach-Volley-Feld, welches bereits im Sommer häufig benützt wurde. Danken möchte ich an dieser Stelle der Primarschulgemeinde für die Zusammenarbeit, dem Einwohnerverein für den grosszügigen Zustupf und den Firmen und Helfern. Zum ersten Mal hatten wir auf die Feldsaison hin ein Meisterschaftsbüchlein. Darin waren alle Mannschaften mit Photo und den Spieldaten aufgeführt. Vielen Dank an die beiden Herausgeber Dölf und Simon. Wir freuen uns schon jetzt auf die Ausgabe 2002. Gleich 2 Vereinsmitglieder wurden in die Nationalmannschaft aufgeboten und konnten an den Europameisterschaften im eigenen Land teilnehmen. Bettina Wismer war Mitglied der Damennationalmannschaft, die in Wigoltingen die Silbermedaille gewann. Timo Aubry gab sein Debüt in der Jugendnationalmannschaft in Wallisellen, wo das Team ebenfalls den 2. Rang belegte.

Skitag im Frühlingschnee auf Madrisa
Bereits zum siebten Mal führte der FBV Ettenhausen einen Vereinsskitag durch. Einmal mehr war das Skigebiet auf Madrisa das Ziel der Wintersportbegeisterten. Eine Rekordzahl von 47 Teilnehmerinnen und Teilnehmern genoss bei herrlichen Bedingungen das Frühlingskifahren in den Bündner Bergen. Wenn Engel reisen, so lacht der Himmel. Dies trifft tatsächlich zu, wenn die Ettenhauser Faustballerinnen und Faustballer ihren Skitag durch führen. Wie schon in den Jahren zuvor, herrschte auch bei der siebten Austragung schönsten Wetter. Verständlich, dass trotz früher Morgenstunde im Car eine gute Stimmung herrschte. Bereits am frühen Morgen kletterte die Quecksilbersäule im Skigebiet weit über den Gefrierpunkt und die Winterbekleidung war fast fehl am Platz. So dauerte es nicht lange und die vorerst noch

harten Pisten wurden von der Sonne erwärmt und aufgeweicht. Bedingungen also, die das Herz jedes Skifahrers oder Snowboarders höher schlagen lassen. Fast unverständlich, dass sich nur wenige Tagestouristen auf den Pisten tummelten. Umso mehr genossen die Faustballerinnen und Faustballer die freie Fahrt auf den Abfahrten. Eine Gruppe Teilnehmer liess es sich nicht nehmen, mit der Gondelbahn ins Tal zu fahren, um in einer Pizzeria in Klosters Mittag zu essen. Dort blieben sie dann aber fast drei Stunden blockiert und konnten vom Skifahren und Snowboarden nur noch träumen. Was war passiert: Es entstand ein Flächenbrand, der sich genau unterhalb der Gondelbahn ausbreitete. Aus Sicherheitsgründen musste die Bahn während der Brandbekämpfung angehalten werden. Der in der Märzsonne immer schwerer werdende Schnee vertrieb im Skigebiet in der Zwischenzeit auch die angefressenen Skifahrer je länger je mehr auf die Sonnenterrasse. Dort herrschte dank Skichilbi eine gute Stimmung. Man genoss die letzten Sonnenstrahlen beim gemütlichen Zusammensein und freute sich über den einmal mehr gelungenen Skitag. Nur ungern liess man sich wieder zu Tal fahren, zurück vom Schnee in den Vorfrühling.

Faustballdamen – die Mannschaft des Jahres

Erstmals wurde in Aadorf unter der Führung der Sport-, Jugend und Freizeitkommission eine Sportlerwahl durchgeführt. Der sehr gut besuchte Anlass im Gemeindezentrum Aadorf bot viel Unterhaltung und Spannung. Das NLA-Damenteam des FBV Ettenhausen wurde dabei zur Mannschaft des Jahres erkoren. Herzliche Gratulation.

Damen-Meisterschaft NLA und 1. Liga
In der letzten Meisterschaftsrunde von Anfang Februar mussten die beiden Teams nochmals alles geben, um das Saisonziel zu erreichen. In Schaffhausen erzielte Ettenhausen I den Ligarhalt in der NLA mit



BIKESHOP STUDER

Untermosstr. 4 8355 AADORF Tel. / Fax 052 365 45 65

Mountainbike - Rennvelo - Triathlon - Citybike - Kindervelo

ELEKTRO ANLAGEN

R. SCHWENDIMANN
8353 Elgg 8356 Ettenhausen

Licht - Kraft - Telefon
Für prompte und
preisgünstige Elektro-
Installationen

Tel. 052 366 11 00 079 213 19 35 Fax 052 366 11 01



Treffo für Jung und Alt
Mittwoch ganzer Tag
Donnerstag bis 14.00 Uhr
geschlossen

Dorfstrasse 16
8356 Ettenhausen
Tel. 052 365 26 20

Emmy + Miggu

Tankstelle Qualitäts- Treibstoff Ettenhausen

Landi Hagenbuch Dorfstr. 18
8523 Hagenbuch
Telefon 052/364 33 11 Telefax 052/364 33 40

Lagerhaus Kleintier- Futter Ettenhausen

Lagerhaus Ettenhausen Oeffnungszeiten:
Dienstag: 09.00 - 12.00 / 17.00 - 18.30
Samstag: 09.00 - 12.00

einem klaren Zweisatzsieg über Schaffhausen. In der 1. Liga steigerten sich die jungen Ettenhauserinnen von Spiel zu Spiel und schafften am Ende auch den Ligahalt. Völlig überraschend gewann Ettenhausen 2 die Ostschweizer-Damenmeisterschaft. Dabei siegten sie auch gegen das eigene Fanionteam und dann aber vor allem gegen den amtierenden Schweizermeister RIWI. Herzliche Gratulation an das Team.

Thurgauer Meisterschaft - Zwei Mannschaften steigen auf

In der Thurgauer Meisterschaft steigt Ettenhausen 1 in die interregionale 1. Liga auf. An den Aufstiegsspielen zur 3. Liga in Steckborn reüssierte Ettenhausen 2. Trotz Verletzung von Pascal Huber dominierten die erfahrenen Ettenhauser Grosshallenspieler die sechs Gegner fast nach Belieben. Weniger gut erging es dem 5. Liga-

Team. Dieses hatte an den Aufstiegsspielen zur 4. Liga leider auf ihren stärksten Spieler verzichten müssen. Dadurch schaffte die Mannschaft mit dem fünften Schlussrang von zwölf Teams den Aufstieg äusserst knapp nicht. Das Männerriege-Team erreichte bei den Senioren den 5. Schlussrang und verpasste eine Medaille nur wegen des schlechteren Ballverhältnisses.

Ost-Schweizer Nachwuchsmeisterschaft

Das Jugendteam verpasste wegen einer Verletzung den Finaleinzug und belegte schlussendlich den 5. Rang. Die übrigen Nachwuchsteams belegen in den anderen Kategorien durchwegs Plätze in der vorderen Ranghälfte. Die Schüler wurden 6. von 16 Mannschaften, die Mini 2 belegten den gleichen Platz von 14 Teams und die Mini erreichten die Plätze 4 und 5 von 10 Teams.

Termine

20./21.	April	Turnier Elgg
25.	April	Abendturnier in Münchwilen
27.	April	1. Ligameisterschaft in Aadorf
28.	April	Turnier Frauenfeld
29.	April	Schiedsrichterkurs in Bürglen
5.	Mai	Damenspieltag NLA, 1. Liga, 2. Liga in Aadorf
6.	Mai	Schiedsrichterkurs in Bürglen
9.	Mai	Auffahrtsturnier in Frauenfeld
11.	Mai	Thurgauer Meisterschaft 3. - 5. Liga
12.	Mai	Damenmeisterschaft
16.	Mai	1. Ligameisterschaft in Aadorf
25.	Mai	Thurgauer Meisterschaft 3. - 5. Liga
26.	Mai	Hinterthurgauer Meisterschaft
1.	Juni	1. Ligameisterschaft in Widnau
1.	Juni	Thurgauer Meisterschaft 3. - 5. Liga
8.	Juni	Thurgauer Meisterschaft 3. - 5. Liga
9.	Juni	Damenmeisterschaft
12.	Juni	1. Ligameisterschaft in Schwellbrunn
14.-16.	Juni	Turnfest in Basel
15.	Juni	Papiersammlung
23.	Juni	Vereinsabholen (Organisator FBV und TTC)
23.	Juni	1. Ligameisterschaft in Oberbüren
29.	Juni	Thurgauer Meisterschaft 3. Liga
30.	Juni	Finalspieltag Nachwuchs-Ost-CH-Meisterschaft in Gunterhausen (Organisator FBV)
30.	Juni	Damenmeisterschaft
6.	Juli	1. Ligameisterschaft in St. Gallen

Jeans & Trends



Ohne Stress einkaufen!
Ihr Gratis-Parkplatz vor dem Geschäft!

Levi's REPLAY KNOX Ripon Jeans Lee
SCHOTT AMERICAN BAD MAD

DRUGSTORE
Hauptstrasse 27, Aadorf

WEISSFLOG AG
ZAHNTECHNISCHES LABOR



GÜNTER WEISSFLOG
ELGGERSTR. 28A, 8356 ETTENHAUSEN
weissflog@afra.ch
TEL. +41(0)52 365 23 39
FAX +41(0)52 365 46 10

BAUMGARTNER HOLZBAU 3

Paul Baumgartner AG
Holzbau
Architekturbüro
8356 Ettenhausen
Telefon 052 365 22 36

Fuhrhaltere

Hochzeits- und
Gesellschaftsfahrten
Martin Baumgartner
Elggerstrasse 12
8356 Ettenhausen



Tel. 052 365 17 93
www.kutscher.ch

Kontaktadressen der Riegen und Unterabteilungen

Aktive	Präsident	Christoph Kretz	365 45 00
	Oberturner	Stefan Eisenring	365 21 10
Frauenriege	Präsidentin	Sonja Pfister	365 40 56
	Leiterinnen Tu.1	Karin Baumgartner	365 17 93
		Barbara Brunner	365 49 46
	Leiterinnen Tu.2	Lisbeth Rupper	365 33 10
		Monika Weber	365 19 03
Männerriege	Präsident	Christian Brunner	365 49 46
	Vorturner	Ernst Wägeli	365 25 72
		Urs Gisler	365 39 37
	Senioren	Moritz Sprenger	365 23 38
		Willy Bickel	365 19 77
	Armin Waltisperg	365 35 85	
Faustball	Präsident	Karl Müller-Liechti	365 24 91
	Trainer 1	Ernst Wägeli	365 25 72
	Trainerin 2	Bettina Wismer	365 34 54
Volleyball	Präsidentin	Daniela Müller	366 29 71
	Trainer	Guido Zehnder	365 22 86
Dienstags-Turnen	Leiter	Paul Steffen	365 38 35
Jugendriege Mädchen und Knaben	1./2. Klasse	Marlis Nydegger	365 29 66
	3./4. Klasse	Norbert Klaus	365 41 57
	5./6. Klasse	Petra Stahel	365 22 92
MUKI-Turnen	Leiterinnen	Karin Weber	365 27 14
		Patricia Lienhard	365 47 37
Kinder-Turnen	Leiterin	Marianne Misteli	365 18 56
TVE-Nachr.	Finanzen	Christian Brunner	365 49 46
	Redaktion und Administration	Barbara Brunner Rainstr. 26, 8356 Ettenhausen barbara.brunner@mydiar.ch	365 49 46

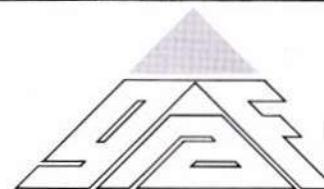


Öffentliche Krankenkassen
Schweiz

Jung
und unkompliziert

ÖKK Ostschweiz
Direktion
Schulstrasse 3
8355 Aadorf

Telefon 052 368 04 04
Telefax 052 368 04 00



Neu- und Umbauten
Innenausbau
Zimmereiarbeiten

**GRAF HOLZBAU
ETTENHAUSEN AG**

Keiblenstrasse 13 Tel. 052 365 14 74
8356 Ettenhausen Fax 052 365 43 48

dietrich+wolf ag
druckerei
Tel. 052-243 03 00
Fax 052-243 03 55

Wir drucken und kopieren alles für Sie.

**Geburts- und Vermählungsanzeigen, Prospekte,
Geschäfts- und Vereinsdrucksachen
zu fairen Preisen.**

Frauenfelderstrasse 21a, 8404 Oberwinterthur
(beim Bahnhof Oberi, Kübler-Haus, 2. Stock)

P. P.
356 Ettenhausen

FORMEL
TKB



MEHR SPORT!



DENN SPORT HÄLT FIT UND MACHT SPASS! Darum treiben viele Thurgauerinnen und Thurgauer in ihrer Freizeit aktiv Sport. Zahlreiche Vereine engagieren sich für ein attraktives Sportangebot. Das unterstützen wir aus Überzeugung. Besonders am Herzen liegt uns die Nachwuchsförderung. In verschiedenen Projekten des Breitensports bietet sich den Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Talente ans Licht zu bringen. Ein wichtiger Beitrag für die Zukunft.

MIT FORMEL TKB BIETEN WIR IHNEN MEHR!

 Thurgauer
Kantonalbank

www.tkb.ch

ad dorf apotheke drogerie

NEU: Scholl ProSport-Bandagen
für optimalen Halt und angenehmen Tragkomfort



Getränke
Baumgartner

Inhaber Beat Meile GmbH
Dorfstrasse 30
Ettenhausen-Aadorf

Tel. 052 365 23 07

Rampenverkauf
prompter und günstiger
Hauslieferdienst
Festbelieferung